

Als 71. Heft unserer Beiträge zur Literaturgeschichte

erscheint folgen:

②

# Hamburger Poeten

## Charakterbilder aus der Literatur unsrer Zeit

von

### Dr. Benno Diederich, Blankenese.

295 Seiten 8°. Ord. geh. 3 *M.*, geb. 4 *M.*; bedw. 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.Paul Kunad sagt über dies vorzügliche Buch in den *Kenien*:

Man darf die hier gewürdigten 18 Hamburger um ihren Kunstrichter beneiden, auch da, wo er, wie bei Ewald Gerhard Seeliger und Carl Bulke, mächtig an ihrem Vorbeer rupft. Denn fast allenthalben, außer bei Adalbert Reinhardt, wo ihm die Lust der Kritik auszugehen scheint, erweist er sich nicht nur als Berufenen, sondern als Auserwählten. Sogar da, wo scheinbar jedes kritische Gräschen schon abgezaust scheint, bei Liliencron und Dehmel, versteht er noch etwas Originelles, eigenartig Geschautes herauszuholen, und gar bei den Stilleren im Lande, bei Jakob Ldwenberg, Fritz Stavenhagen, Johanna Wolff und Theodor Suse, glänzt seine eindringende Betrachtung im hellsten und schönsten Lichte. Der kurze aphoristische Vergleich zwischen Suse und Otto Ernst ist geradezu ein psychologisches Meisterstück. Mit Gerechtigkeit weiß er auch in Otto Ernsts vielumstrittener Persönlichkeit Licht und Schatten zu verteilen. Die ausgezeichnete Schrift verdient nicht nur in Hamburg, sondern weit über dessen Grenzen hinaus Beachtung und Anerkennung.

Zugleich bitten wir die Herren Sortimenter, sich freundlichst für die ganze Sammlung zu verwenden; bei nur einigem Bemühen läßt sich die Zahl der ständigen Abonnenten leicht erhöhen. Bis jetzt erschienen:

|  |                |  |                |
|--|----------------|--|----------------|
| 1. Hermann Graef, Schillers Romanzen in ihrem Gegensatz zu Goethes Balladen . . . . .                  | <i>M.</i> 0,60 | 32. Hermann Graef, Daniel Friedrich Ernst Schleiermacher . . . . . | <i>M.</i> 0,60 |
| 2. Karl W. Brixhar, Jens Peter Jacobsen und seine Schule . . . . .                                     | <i>M.</i> 0,40 | 33. Fritz Kiesel, Bürger als Balladendichter . . . . .             | <i>M.</i> 0,60 |
| 3. Paul Kunad, Zimmermanns Merlin und seine Beziehungen zu Richard Wagner . . . . .                    | <i>M.</i> 0,40 | 34. Dr. A. Luther, Franz Grillparzer . . . . .                     | <i>M.</i> 0,60 |
| 4. Karl Ernst Knodt, Theodor Storm, der Lyriker . . . . .  | <i>M.</i> 0,40 | 35. Ernst Ludwig Schellenberg, Rainer Maria Rilke . . . . .        | <i>M.</i> 0,60 |
| 5. Hermann Graef, Heinrich Heine, 2. Auflage . . . . .   | <i>M.</i> 0,40 | 36. Hermann Graef, Berthold Auerbach . . . . .                     | <i>M.</i> 0,40 |
| 6. Ernst von Wildenbruch, Das deutsche Drama, seine Entwicklung und sein gegenwärtiger Stand . . . . . | <i>M.</i> 0,80 | 37. W. Behrend, Ernst von Wildenbruch . . . . .                    | <i>M.</i> 1,20 |
| 7. Lulu von Strauß und Torney, Die Dorfgeschichte in der modernen Literatur . . . . .                  | <i>M.</i> 0,60 | 38. Hermann Graef, Emanuel Geibel . . . . .                        | <i>M.</i> 0,60 |
| 8. Dr. Karl Busse, Conrad Ferdinand Meyer, der Lyriker . . . . .                                       | <i>M.</i> 0,60 | 39. Erich Köhler, Grabbe . . . . .                                 | <i>M.</i> 0,60 |
| 9. Hermann Graef, Nikolaus Lenau . . . . .   | <i>M.</i> 0,60 | 40. Hermann Graef, Friedrich Rückert . . . . .                     | <i>M.</i> 0,60 |
| 10. Dr. Richard Degen, Der lutherische Charakter in Goethes Faust . . . . .                            | <i>M.</i> 0,60 | 41. Dr. Heinrich Stümke, Berliner Theater . . . . .                | <i>M.</i> 0,80 |
| 11. Karl Engelhardt, Karl Ernst Knodt . . . . .  | <i>M.</i> 0,40 | 42. Dr. Johann Kirchner, Paul Eber . . . . .                       | <i>M.</i> 0,60 |
| 12. Dr. Richard Plattensteiner, Peter Rosegger . . . . .   | <i>M.</i> 0,40 | 43. Eduard Vacher, Ferdinand von Saar . . . . .                    | <i>M.</i> 0,60 |
| 13. Julius Burggraf, Das Erwachen und Werden des Dichters Schiller . . . . .                           | <i>M.</i> 0,60 | 44. Karl Engelhardt, Friedrich Hebbel als Lyriker . . . . .        | <i>M.</i> 0,60 |
| 14. Hermann Graef, Annette von Droste-Hülshoff . . . . .   | <i>M.</i> 0,60 | 45. Alfred Kuhn, Hermann Hesse . . . . .                           | <i>M.</i> 0,80 |
| 15. Theobald Bieder, Friedrich Hebbel . . . . .  | <i>M.</i> 0,60 | 46. Hans Wegener, Ferdinand Avenarius, der Dichter . . . . .       | <i>M.</i> 0,80 |
| 16. Hermann Graef, Goethe vor und während des Tasso . . . . .  | <i>M.</i> 0,60 | 47. Dr. Aug. Köllmann, Hugo von Hoffmannsthal . . . . .            | <i>M.</i> 0,80 |
| 17. M. von Eschen, Parzival und Faust . . . . .  | <i>M.</i> 0,60 | 48. Albert Wagner, Henrik Ibsen . . . . .                          | <i>M.</i> 3,00 |
| 18. Adolf Wilbrandt, Ulrich Brauer . . . . .   | <i>M.</i> 0,40 | 49. Adalbert Luntowski, Walter Müller . . . . .                    | <i>M.</i> 1,20 |
| 19. Hermann Graef, Wilhelm Hauff . . . . .   | <i>M.</i> 0,40 | 50. Richard Schaukal, Richard Dehmels Lyrik . . . . .              | <i>M.</i> 1,00 |
| 20. Wolfg. Kirchbach, Zum Verständnis altgriechischer Dichtung . . . . .                               | <i>M.</i> 1,20 | 51. Dr. Johann Kirchner, Paul Gerhardt . . . . .                   | <i>M.</i> 1,00 |
| 21. Bruno Pompei, Robert Heiniß . . . . .  | <i>M.</i> 0,60 | 52. Wilhelm Lennemann, Peter Hille . . . . .                       | <i>M.</i> 0,60 |
| 22. Paul Friedrich, Friedrich Nietzsche als Lyriker . . . . .  | <i>M.</i> 0,60 | 53. Prof. Wilhelm Arminius, Wilh. Jensen . . . . .                 | <i>M.</i> 0,60 |
| 23. Berthold Mervin, Detlev von Liliencron . . . . .   | <i>M.</i> 1,50 | 54. Joh. Buschmann, Maurice Maeterlinck . . . . .                  | <i>M.</i> 0,60 |
| 24. Hermann Graef, Heinrich von Kleist . . . . .   | <i>M.</i> 0,40 | 55. Ernst Ludwig Schellenberg, Gustav Falke . . . . .              | <i>M.</i> 0,60 |
| 25. Rudolf von Gottschall, Adalbert Stifter . . . . .  | <i>M.</i> 0,80 | 56. Hanns Kerr, Frank Wedekind . . . . .                           | <i>M.</i> 1,00 |
| 26. Hermann Graef, Ludwig Tieck . . . . .  | <i>M.</i> 0,60 | 57. Prof. Wilhelm Arminius, Hans Hoffmann . . . . .                | <i>M.</i> 0,60 |
| 27. W. Rosenfeld, Gottfried Keller . . . . .   | <i>M.</i> 0,60 | 58. Hennings, Sudermann und Hauptmann . . . . .                    | <i>M.</i> 0,60 |
| 28. Dr. Wilhelm Henzen, Hebbels Judith und Schillers Jungfrau . . . . .                                | <i>M.</i> 0,60 | 59. K. Neurath, Wilhelm Holzamer . . . . .                         | <i>M.</i> 1,00 |
| 29. Hermann Graef, Wilhelm und Alexander von Humboldt . . . . .  | <i>M.</i> 0,60 | 60. Peter Alvor, Wer war Shakespeare? . . . . .                    | <i>M.</i> 0,40 |
| 30. Heinrich Freisberg, Schopenhauers Grundansichten . . . . .   | <i>M.</i> 1,50 | 61. M. Krell, Wilhelm v. Polenz . . . . .                          | <i>M.</i> 0,60 |
| 31. Bruno Pompei, Westpreussische Poeten . . . . .   | <i>M.</i> 0,60 | 62. E. Kammerhoff, Wilhelm Arminius, ein Essai . . . . .           | <i>M.</i> 0,60 |
|  |                | 63. E. Kammerhoff, Prinz v. Schönau-Carolath . . . . .             | <i>M.</i> 1,00 |
|  |                | 64. A. Babillotte, Gabriele d'Annunzio . . . . .                   | <i>M.</i> 1,00 |
|  |                | 65. E. Kammerhoff, Johannes Dose . . . . .                         | <i>M.</i> 1,00 |
|  |                | 66. Dr. Henzen, Schiller . . . . .                                 | <i>M.</i> 0,80 |
|  |                | 67. E. Kammerhoff, Charlotte Niese . . . . .                       | <i>M.</i> 1,00 |
|  |                | 68. M. Rosenthal, Friedrich Mörike . . . . .                       | <i>M.</i> 1,50 |
|  |                | 69. Hanns Martin Elster, Richard Schaukal (folgt) . . . . .        | <i>M.</i> 1,—  |
|  |                | 70. Frz. Redezewski, Justinus und Theobald Kerner . . . . .        | <i>M.</i> 1,00 |
|  |                | 71. Dr. Benno Diederich, Hamburger Poeten . . . . .                | <i>M.</i> 3,00 |

Die Sammlung wird fortgesetzt.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, im Oktober 1910.

Der Verlag für Literatur, Kunst u. Musik.